

PROJEKTINFORMATION

Stand zu Projektende, August 2008

Abfallwirtschaftskonzept für Touristikgebiete des Baikalsees



Entscheidungsträger besichtigen zum Projektabschluss den neu errichteten Wertstoffhof; Quelle: R.Menzel

Hintergrund

Der Baikalsee ist 1996 von der UNESCO zum Welt-Naturerbe erklärt worden. Die Region ist Erholungsgebiet für in- und ausländische Touristen – und gleichzeitig eines der Industriezentren im rohstoffreichen Sibirien.

Auf der Baikalinself Olchon, für die der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig ist, ist die ungeordnete Ablagerung von Siedlungsabfällen ein Problem: Fehlende Hol- und Bringsysteme sowie unregelmäßige Müllabfuhr führen dazu, dass Buchten, Küsten, Strände, Erholungsorte und Siedlungen am Baikalsee wie Müllplätze aussehen. Die großflächigen wilden Deponien verringern nicht nur die touristische Attraktivität der Insel, sondern verunreinigen auch Boden, Luft und Wasser.

Projekt

Ziel des Projekts war es, in einer deutsch-russischen Hochschulkooperation ein Abfallmanagement für Olchon zu entwickeln.

Im ersten Projektabschnitt trugen die Projektpartner Informationen über rechtliche Grundlagen, den Ist-Zustand der Abfallentsorgung und vorhandene Daten zusammen. Diese Informationen konnten gemeinsam mit den Ergebnissen einer repräsentativen Abfallanalyse (quantitativ und qualitativ) in ein erstes Abfallwirtschaftskonzept einfließen. Die Projektpartner entwickelten dieses Konzept in weiteren Projektabschnitten u.a. durch einen Businessplan und die Einrichtung eines Wertstoffhofes weiter.

Das Projektergebnis, ein Konzept für eine geordnete Abfallentsorgung, wurde unter reger Anteilnahme der lokalen Bevölkerung und Verwaltung sowie von Presse und Fernsehen auf Olchon vorgestellt.

Eine intensive Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit begleiteten das Projekt. Auf diese Weise wurden die Projekterfahrungen weit verbreitet.

Das Projekt strahlte außerdem über die Insel Olchon hinaus: Entscheidungsträger in der Verwaltung der Gebietshauptstadt Irkutsk interessierten sich für die Projektergebnisse und führten in Folge des Projekts erste abfallwirtschaftliche Pilotmaßnahmen durch.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 139
- Region: Russland
- Laufzeit: 09/2006 - 08/2008
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Uni Duisburg-Essen
- Projektpartner vor Ort: TU Irkutsk
- Internetseite des Projekts: www.baikalwaste.eu